

## Teichfrosch (*Pelophylax* kl. *esculentus*)

Grünfrösche nennt man die einheimischen Frösche, die oft überwiegend grün, deren Schläfenfleck vor allem aber grün ist (die Trommelfellfläche hinter dem Auge). Grünfroscharten sind bei uns der Seefrosch (*P. ridibundus*) und der Kleine Wasserfrosch (*P. lessonae*). Inzwischen ist der Teichfrosch bei uns am meisten verbreitet, ein Hybrid zwischen den „echten“ Arten. Durch außergewöhnliche genetische Prozesse ist er ein variables Merkmalsgemisch seiner Elternarten und von diesen am besten am Ruf, dem Quaken zu unterscheiden. Obwohl Hybride normalerweise eine hohe Mortalität aufweisen, hat der sehr anpassungsfähige Teichfrosch gute Fortpflanzungschancen, wenn ihm strukturreiche Kleingewässer zur Verfügung stehen. Aber auch dort muss er sich vor der Ringelnatter hüten, die bevorzugt Grünfrösche jagt.

